

Pressemeddelelse

Kiel, 23.08.2002

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

SSW begrüßt, dass NNVG zukünftig die InterRegio-Strecke Fl-HH betreibt

Zur gestrigen Entscheidung des Wirtschaftsministeriums, dass die Norddeutsche Nahverkehrsgesellschaft (NNVG) ab dem 15. Dezember 2002 auf der InterRegio-Strecke Flensburg-Hamburg fährt, sagte der verkehrspolitische Sprecher der SSW-Landtagsvertretung, Lars Harms:

□Ich freue mich, dass es allen Beteiligten gemeinsam gelungen ist, eine tragbare Lösung für den Wegfall der Interregio-Verbindungen der Deutschen Bahn zu finden. Es ist für den nördlichen Landesteil von entscheidender Bedeutung, dass es eine vernünftige und angemessene Bahnverbindung von Flensburg nach Hamburg gibt. Der SSW hat sich im Wirtschafts- und Finanzausschuss für die jetzige Lösung eingesetzt, weil sie billiger ist und weil auch durch die Beteiligung der Nordfriesischen Verkehrsbetriebe (NVAG) regionale Arbeitsplätze gesichert werden.□

Einziger Wehrmutstropfen ist laut Lars Harms, dass die NNVG zunächst nur bis Padborg fahren könne. □Für eine optimale grenzüberschreitende Zugverbindung wäre es besser gewesen, wenn die NNVG bis nach Tinglev hätte fahren können, denn dort ist der Knotenpunkt für Bahnverbindungen nach Kopenhagen/Århus. Hoffentlich kann man dieses Problem nach 2004 lösen. Als nächstes müssen wir jetzt dafür sorgen, dass die Bahnstrecke Niebüll-Tønder ganzjährig befahren werden kann,□ fasste der SSW-



Abgeordnete bereits neue verkehrspolitische Ziele ins Auge.